

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[43499]

Im Monat September 1886 fungieren Herr C. A. Schulze als Börsenvorsteher, Herr Max Cyriakus als Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 31. August 1886.

Die Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[43500] Kreuznach, 1. September 1886.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich die unter der Firma *Schneider-Zeiler* dahier bestehende gut renommierte Papier- und Schreibmaterialienhandlung nebst Buchbinderei ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe*) und daß ich mit Heutigem eine

Buch- und Kunsthandlung

in denselben Lokalitäten eröffne und in Verbindung mit obigem Geschäfte unter meinem Namen betreiben werde.

Langjährige Geschäftspraxis, welche ich mir in den geachteten Häusern:

Aug. Pfeffer in Bad-Ems, Grüneberg's Buchh. (H. Wollermann) in Braunschweig, R. Voigtländer's Sortiment (G. Barth) in Kreuznach, C. Bertenburg jun. in Mülheim (Ruhr)

erworben, sowie reiche Platzkenntnisse und genügende Geldmittel lassen mich eine gedeihliche Fortentwicklung und Vergrößerung meines neuen Unternehmens hoffen. Meinen Verbindlichkeiten werde ich jederzeit auf das pünktlichste nachkommen und nach Kräften bemüht sein, durch Energie und regen Geschäftseifer die Verbindung zu einer lohnenden zu gestalten.

Ich bitte den geehrten Verlagshandel mich in diesen Bestrebungen durch Contoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr *Carl Fr. Fleischer* die Güte zu übernehmen und wird derselbe stets in der Lage sein, Barzahlungen pünktlich für mich zu leisten.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeiche

Hochachtungsvoll

A. Reichard.

*) Wird bestätigt.

Schneider-Zeiler.

Zeugnisse.

Herr Aug. Reichard, den ich nur ungern aus meinem Geschäfte scheiden sehe, erlernte vom Herbst 1876 bis dahin 1879 in meinem Geschäfte den Buchhandel und blieb noch weitere zwei Jahre als Gehilfe bei mir thätig. Schon während seiner Lehrzeit erwarb er sich durch seinen Fleiß, seine Gewissenhaftigkeit und Pünktlichkeit meine volle Zufriedenheit, so daß ich ihm mit voller Ruhe die selbständige Leitung einer Filiale, welcher er in den letzten zwei Jahren zu meiner Zufriedenheit vorstand, anvertrauen konnte.

Ich kann Herrn Reichard meinen Herren Kollegen deshalb als einen strebsamen und zuverlässigen jungen Mann, dem ich für seine fernere Laufbahn von Herzen Glück und Wohlergehen wünsche, aufs beste empfehlen.

Bad-Ems, den 28. September 1881.

gez. Aug. Pfeffer, Buchhandlung.

Herr August Reichard aus Bad-Ems ist vom 1. Oktober 1880 bis heute in meinem Geschäft als Gehilfe thätig gewesen. Er hat sich in dieser Zeit stets als treu, zuverlässig, pünktlich und fleißig erwiesen, so daß er sich meine volle Zufriedenheit erworben hat. Ich kann ihn deshalb als brauchbaren Gehilfen bestens empfehlen und entlasse ihn mit den besten Wünschen für sein ferneres Wohlergehen.

Braunschweig, 30. April 1881.

gez. Helmuth Wollermann,

i. Fa. Grüneberg's Buch- und Kunsthandlung.

Kreuznach, den 3. Oktober 1885.

Herr August Reichard aus Ems war vom 1. Februar 1882 bis heute in meinem Geschäfte, zeitweise als selbständiger Leiter meiner Filiale in Bad-Kreuznach, als Gehilfe thätig und hat es verstanden durch seine geschäftliche Brauchbarkeit, sein reges Geschäftsinteresse, wie seine tadellose Führung, sich meine vollste Zufriedenheit zu erwerben. Er war mir jederzeit ein lieber Mitarbeiter, den ich nur ungern aus meinem Geschäfte scheiden sehe.

gez. Georg Barth,

in Fa.: R. Voigtländer's Sortiment.

Mülheim (Ruhr), den 10. Febr. 1886.

Herr August Reichard aus Bad-Ems war in meinem Geschäft vom 1. Oktober 1885 bis heute thätig. Ich habe in ihm einen strebsamen jungen Mann kennen gelernt, der die ihm übertragenen Arbeiten stets zu meiner ganzen Zufriedenheit erledigte. — Ich verfehle nicht, ihm zu seinem bevorstehenden Eintritt in den Kreis selbständiger Kollegen meine besten Wünsche und Empfehlungen mitzugeben.

gez. Carl Bertenburg jun.

Verkaufsanträge.

[43501] Eine ältere, solide Buchhandlung des Auslandes steht zum Verkauf.

Preis 24000 M. Näheres durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

[43502] In einer größeren Stadt Norddeutschlands ist eine kleinere Sortimentbuchhandlung, verbunden mit Lesezirkel, Leihbibliothek und Kolportage, mit einer Continuation von ca. 900 Abonnenten zu dem festen Preise von 1000 M. inkl. Continuation zu verkaufen; der feste Lagerwert nach Übereinstimmung. Nur ernstlich gemeinte Offerten unter # 30134. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[43503] In einer der reizendsten gelegenen und intelligentesten Städte Ober-Ungarns mit 2 Ober-Gymnasien, höherer Töchterschule, Realschule etc. ist eine seit beinahe 40 Jahren bestehende Buch-, Musikalien- und Papierhandlung — fast ohne Konkurrenz — für 10 000 M. unter coulantem Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Seitheriger Umsatz ca. 18 000 M.; noch sehr ausdehnungsfähig.

Berlin.

Elwin Staude.

[43504] Wegen Aufgabe des Verlags sollen versch. Artikel billig verkauft werden. Gef. Off. sub A. N. 12. Berlin N. 28.

[43505] Eine bis zur Neuzeit mit den besten Autoren ergänzte Leihbibliothek (circa 9000 Bde. deutsch, 1700 Bde. engl., 1600 Bde. franz.) ist wegen anderweitigen Unternehmens preiswert zu verkaufen. Offerten erbitte unter E. K. 14. an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

Kaufgesuche.

[43506] Eine rentable Sortimentbuchhandlung mit Nebenzweigen wird in einer süddeutschen Stadt, am liebsten in Baden, zu kaufen gesucht. Ungefährer Preis 12 bis 15 000 M. Offerten sub M. H. 30100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[43507] Ein gangbarer Jugendschriften-Verlag wird sofort gegen Barzahlung zu kaufen gesucht. Angebote unter R. B. 29989. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[43508] Eine kleine Musikalien-Leihanstalt oder einzelne Musikalien zu kaufen gesucht. Offerten und Kataloge direkt.

G. Kowalsky in Godesberg.

[43509] In Bayern wird womöglich in einer größeren protestant. Stadt oder Universitätsstadt ein gut rentierendes, solides Sortiment zu kaufen gesucht. Käufer verfügt über hinlängl. Mittel und kann sich auch sonst als tüchtiger Geschäftsmann ausweisen. Es wird gebeten Offerten unter T. S. 274. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig zu richten.

Teilhaber gesuche.

[43510] Teilhaber-Gesuch. — Für eine mittlere Buchhandlung in Thüringen wird ein Teilhaber gesucht, der in der Lage ist, nach einiger Zeit das Geschäft event. selbst zu übernehmen. Dasselbe ist das einzige am Ort mit reicher Umgegend. Offerten unter M. J. 172. an Haasenstein & Bogler in Leipzig.